

# Aufgabe nur gemeinsam zu bewältigen

Treue Mitglieder des Baden-Badener Bunds bei Weihnachtsfeier geehrt

**Baden-Baden** (red) – Der Baden-Badener Bund hat kürzlich seine Weihnachtsfeier in der gut besuchten Ooser Festhalle begangen – und dabei verdiente Mitglieder geehrt. Der gemeinnützige Verein unterstützt Menschen, die auf Hilfe und Fürsorge angewiesen sind, bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche auf Rente, Entschädigung oder sonstige Sozialleistungen.

In seinem Grußwort betonte Sozialbürgermeister Roland Kaiser laut einer Mitteilung die Anstrengungen der Stadt Baden-Baden im Bereich der Obdachlosenhilfe, der Unterstützung bedürftiger Personen und der angespannten Wohnsituation. Die Landtagsabgeordnete Beate Böhlen (Grüne) beschrieb die Arbeit des von ihr geführten Petitionsausschusses, in Stuttgart an den sich Bürger wenden können, wenn sie sich durch eine Behörde ungerecht behandelt fühlen.

Als weitere Gäste begrüßte der Vorsitzende des Baden-Ba-



**Ulf Siegle (links) ehrt Mitglieder für ihre zehnjährigen und 20-jährigen Treue zum Verein und für ihren Einsatz.**

Foto: Ingo Hoffmann

denen Bundes, Ulf Siegle, die Stadträte Kurt Hochstuhl (SPD), Sven Jäger (CDU), Rainer Lauerhaß (FW) und Jürgen Louis (Grüne). Der Vorsitzende ging in seinen Ausführungen unter anderem auf die Erhöhung der Regelsätze für Hartz-IV-Empfänger zum Jahreswechsel sowie die Anhebung der Renten zum 1. Juli

2019 ein. Die Rechtsanwältin des Vereins, Angelika Schabram, berichtete über ihre Beratungstätigkeit.

Ulf Siegle betonte, dass ein Verein nur dann seinen Zweck erfüllen könne, wenn die anstehenden Aufgaben gemeinsam angepackt würden: „Wer zu uns kommt, kommt nicht wegen einer möglichen Frei-

zeitgestaltung, sondern fragt um Rat und Tat und bittet um Hilfe in sozialrechtlichen Angelegenheiten.“ Gemeinsam mit Roland Kaiser und Beate Böhlen ehrte Siegle Mitglieder für ihre zehnjährigen und 20-jährigen Treue zum Verein und ihren Einsatz. Musikalisch erfreut wurden die Gäste von den Iffezheimer Dorfmusikanten.